

Bildband «Israel von oben»

Archäologische Schätze aus der Vogelperspektive



Blick auf das Nachal Amud-Tal, im Hintergrund der See Genezareth

Quelle: Buch «Israel von oben»

Die atemberaubenden Luftaufnahmen des Fotografen Doby Tal sind nicht nur informativ und nützlich für die historische Geografie und Forschung, sondern auch von künstlerischer Schönheit. Sie zeigen archäologische Stätten im Kontext der Landschaft.

Der opulente Bildband «Israel von oben » zeigt die archäologischen Schätze des Heiligen Landes aus einer einzigartigen Perspektive. Anhand von faszinierenden Luftaufnahmen gewährt das Buch einen beeindruckenden Einblick in die antiken Städte, Festungswerke und Dörfer Israels sowie in die Landschaft, in der sie eingebettet sind.

Seit dreissig Jahren ist Duby Tal zusammen mit Moni Haramati als Pilot und später als Luftfotograf am Himmel unterwegs. Im Vorwort zum Buch schreibt er: «Beim Tiefflug geht man eine ausgesprochen innige Beziehung mit der Landschaft ein, die man überfliegt. Ich habe das Privileg, in einem Land mit langer und reicher Geschichte geboren worden zu sein, in dem jeder Stein eine erstaunliche Geschichte erzählt und fast jeder Ort Schauplatz einer alten Legende gewesen zu sein scheint. Die sanften Hügel, die tiefen Täler und die sandigen Küsten, die wir als Teil des modernen Israels kennen und lieben, flüstern von den Anfängen der Menschheit. Archäologische Funde stehen im Einklang mit den Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament und erinnern an eine Vielzahl von Menschen, die das Land durchreist oder dort gelebt haben: Römer und Griechen, Juden und Christen, Araber und Kreuzritter. So viele Menschen sind durch dieses Land gezogen, bevor sie scheinbar wieder verschwanden – doch die Erinnerung an sie lebt an den archäologischen Stätten weiter.»



Duby Tal

Quelle: dubytal.com

Man kann einfach nur die Schönheit der Fotografien geniessen, aber sie auch dazu nutzen, mehr über die lange Geschichte des Landes Israel zu erfahren, die weit bis in noch unerforschte Zeiten zurückreicht. Die sachkundigen Begleittexte von Professor Gibson ordnen die Fotos historisch ein.

Von der Frühgeschichte bis zur Neuzeit

Das Buch ist in sechs Teile gegliedert, die chronologisch die Geschichte des Landes Israel und seiner Bewohner behandeln. Der Bildband beginnt bei den Anfängen des Landes und seiner Bedeutung in der Frühgeschichte. Er behandelt die Israeliten und ihre Rolle in der Entwicklung des Landes, zeigt den Einfluss der Griechen und Römer und informiert über das Judentum und Christentum im Heiligen Land, den Islam und die Kreuzfahrer bis zu den Entwicklungen hin zur Neuzeit. Jeder Teil bietet einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen in der jeweiligen Epoche und ermöglicht es, die Geschichte Israels besser zu verstehen.

Die Bilder laden dazu ein, die lange Geschichte des Landes Israel zu entdecken, die bis in noch unerforschte Zeiten zurückreicht und von so vielen verschiedenen Kulturen und Religionen geprägt wurde.

Zum Buch:

[«Israel von oben»](#)

Zum Thema:

[Israel intern kennenlernen: «Nächstes Jahr in Jerusalem!»](#)

[Bewegung in Nahost: Israel und Türkei wollen Diplomatie wiederherstellen](#)

[Talk mit Assaf Zeevi: «Um zu glauben, musst du nicht in Israel gewesen sein, aber...»](#)

Datum: 27.04.2023

Autor: Jürgen Asshoff

Quelle: SCM Verlag

Tags